



©Helmut Kaulard

36 | RUR-PANORAMAWEG | 6,6 km

Die Wanderung ist geprägt von den zahlreichen Flusskehren der Rur. Von der Kirche St. Michael (1) führt der Weg hinunter zum Ufer der Rur. Entlang der Flussschlaufen (2) schlängelt sich der Weg am linken und rechten Ufer der Rur entlang. Anschließend geht es langsam über die Anhöhe zurück in den Ort, in dem die bekannten Kreuzwegstationen (3) zu bewundern sind.

GUT ZU WISSEN:

1 KIRCHE ST. MICHAEL

Als sich Anfang des 18. Jahrhunderts die größeren Orte von den Pfarrkirchen Konzen und Simmerath lösten, mussten neue Gotteshäuser gebaut werden. So auch in Dedenborn. 1717 wurde dort der Grundstein für die Kirche St. Michael gelegt, die im ländlichen Baustil erbaut wurde. Heute ist sie trotz ihres Anbaus von 1973, die einzige noch erhaltene Kirche dieser Bauart im Monschauer Land. In ihrem Innenraum befinden sich historisch wertvolle Kreuzwegbilder aus dem 17. Jahrhundert.

2 FLUSSSCHLAUFEN Von diesem Punkt aus lässt sich gut eine der vielen wunderschönen Flusskehren der Rur beobachten. Hier, im Bereich unterhalb von Dedenborn, fließt die Rur aufgrund des geringen Gefälles in weiten Schlaufen durch das fruchtbare Tal, bis sie schließlich bei Pleushütte in den Obersee strömt.

3 KREUZWEGSTATIONEN

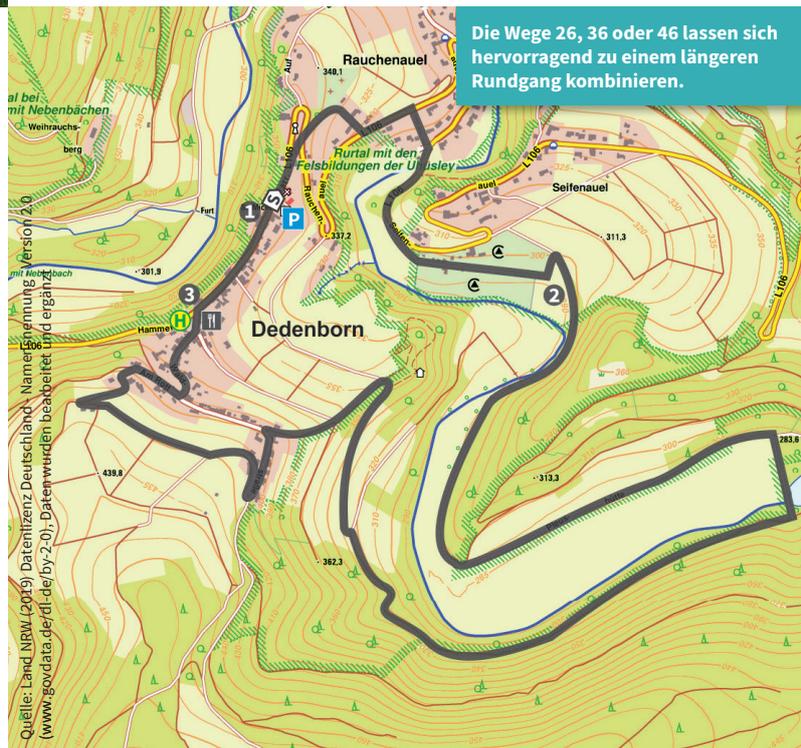
Die kleinen Häuschen der Kreuzwegstationen wurden zwischen 1857 und 1863 mitten im Ortszentrum errichtet. Einige der alten Gipsplastiken sind noch erhalten, andere wurden aus Ton neu gefertigt.

ROUTENPROFIL

Markierung		36
Strecke		6,6 km
Dauer		2:30 h
Aufstieg		141 hm
Abstieg		141 hm

INFORMATIONEN

-  Empfohlener Start: Kirche Dedenborn
-  Kirche
-  Linie 83 Dedenborn



Die Wege 26, 36 oder 46 lassen sich hervorragend zu einem längeren Rundgang kombinieren.